

07. August 2014

der staatliche Zivilprozess ist ins Gerede gekommen. Es erscheinen Bücher und Aufsätze zum Thema „Privatisierung der Justiz“, im Schrifttum wird gefragt „Sind ZPO und GVG noch zeitgemäß?“ und es wird gesagt „ZPO und GVG sind kein Selbstzweck“. Soeben hat die zuständige Ministerialdirektorin im Bundesministerium der Justiz in einem Aufsatz formuliert „Der Zivilprozess vor dem Aus?“. Im September 2014 wird sich auch der 70. Deutsche Juristentag in Hannover des Themas annehmen.

Vor diesem Hintergrund hat der Beirat der Kölner Juristischen Gesellschaft den Vorsitzenden aufgefordert, einmal selbst „in den Ring zu steigen“, um Grundfragen unseres Prozessrechts sowie die aktuellen Diskussionen ein wenig auszuloten. Aus diesem Grund wird am

**Dienstag, dem 23. September 2014, um 18.30 Uhr,
im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Köln,
Luxemburger Str. 121, 50939 Köln,**

zum Thema

**„Wahrheit und Gerechtigkeit durch Verfahren?
– Ist der staatliche Zivilprozess ein Auslaufmodell?“**

Herr Prof. Dr. Hanns Prütting

zu uns sprechen.

Zu dieser Veranstaltung und dem üblichen anschließenden Umtrunk laden wir die Mitglieder der Kölner Juristischen Gesellschaft sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit einer sicherlich lebendigen Diskussion. Auch Gäste sind wie stets herzlich willkommen.

Prof. Dr. Hanns Prütting
Universität zu Köln
1. Vorsitzender

Johannes Riedel
Präsident des OLG Köln
2. Vorsitzender

Dr. Rainer Klocke
Rechtsanwalt
Schriftführer